Herren erneut ohne Sieg

Beigesteuert von Tim Höhne
15.06.2009
Letzte Aktualisierung 15.06.2009

Auch gegen die Verbandsligamannschaft der Kiel Seahawks konnte der Aufsteiger aus Flensburg am Sonntag keinen Sieg holen. Nach Pleiten gegen Elmshorn und den HSV wurden den Baltics erneut die Grenzen aufgezeigt:

Greg Frade startete Spiel 1 für die Baltics, die eigentlich gut ins Spiel kamen und mit Tim Höhne als Lead-Off im ersten At Bat direkt punkten konnten. Dass es damit beim einzigen Flensburger Run des ersten Spiels bleiben würde, ewartete zu diesem Zeitpunkt niemand. Zwar glichen die Kieler zunächst nur aus, schlugen sich im zweiten Inning aber warm und punkteten dann emsig. Im Gegenzug sah gegen das souveräne Kieler Pitching ein Flensburger nach dem anderen schlecht aus und auch Frades Leistungskurve auf dem Hügel zeigte im vierten Inning deutlich nach unten. Beim Stand von 15:1 und Bases loaded ersetzte Höhne Frade. Doch schon sein erster Pitch landete unaufhaltsam im Back-Stop, so dass Kiel scoren konnte und es zunächst sein einziger Wurf blieb. Endstand 16:1.

Spiel 2 begann dann Höhne für die Baltics. In seinem zweiten Einsatz als Pitcher zeigte er eine passable Leistung und erlaubte zunächst nur wenige Runs. Die Offense der Baltics kam aber weiter nicht in Gang, zu viele einfache Strike-Outs erleichterten es den Gastgebern, über fünf Innings hinweg eine deutlich Führung aufzubauen. Flensburg konnte zwar durch Rookie Andre Moschall zweimal punkten, vergab ansonsten aber zu viele Möglichkeiten am Schlag. Defensiv gelang den Flensburgern deutlich mehr, unter anderem ein spektakuläres Double-Play, nachdem Höhne einen Kieler Linedrive nur ablenken konnte, Frade ihn allerdings für ihn fing und noch den Runner an der 2. Base ausmachte.
Im fünften Inning unten genügte den Seahawks schließlich Sacrifice Fly ins Rightfield, um den entscheidenden 12. Run zu erzielen.